

EN..FAKTEN..FAKTEN..FAKT

27.04.2009

Abschluss eines neuen Tarifvertrages zur Kurzarbeit, Qualifizierung und Beschäftigung 2009/2010

Wie wir Euch bereits berichtet hatten, musste der Betriebsrat bei den Verhandlungen zur Betriebsvereinbarung „Einführung der Kurzarbeit“ zustimmen, dass bis zur Einigung der Tarifparteien die von der GL favorisierte Berechnungsmethode der Nettoaufzahlung angewendet wird.

Da es innerhalb des Schulerkonzerns unterschiedliche Berechnungsmethoden gab, haben sich die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat für eine einheitliche Berechnung der Aufzahlung eingesetzt. Hier lenkte der Vorstand ein und so wird nun auch in Weingarten und Esslingen auf 80% Brutto (nach MTV 8.2.4) aufgezahlt.

Der neue Tarifvertrag zur Kurzarbeit regelt unter anderem die Mindestbedingungen der Arbeitsverhältnisse und ermöglicht per Betriebsvereinbarung den §8.2.4 des Manteltarifvertrages durch eines von 2 Regelungsmodellen zu ersetzen.

Nun sind der Betriebsrat und die Geschäftsleitung gefordert, die 3 Methoden abzuwägen und eine für die Zukunft sinnvolle Vereinbarung zu treffen.

In der letzten PowerPress (April/Mai2009) findet sich ein Artikel „Wirtschaftskrise hat Schuler erreicht“. Dieser macht sehr deutlich, dass die Vorstandschaft bereits viele Maßnahmen eingeleitet hat um hier gegenzusteuern. Jedoch erklärt Herr Tonn auch, dass wenn die „...Krise und der Nachfragerückgang weiter anhalten...“ wir auch mit „...weiteren Maßnahmen wie Arbeitszeitabsenkung und Personalabbau...“ rechnen müssen.

Wir vermuten, dass es hierzu wahrscheinlich bereits auf der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 05. Mai genauere Informationen gibt. Am 07. Mai sollen dann an allen Standorten Mitarbeiterinfos stattfinden.

Heute bedarf es bereits Überlegungen, welche weitere Möglichkeiten sich ergeben können, um einen Personalabbau zu verhindern. Dass dabei die Schmerzgrenzen unterschiedlich liegen ist klar, deshalb versuchen auch wir bereits auszuloten, was für Euch und uns tragbar sein kann.

Eines ist für uns klar:

Die Einsparungen egal welcher Form sind nur dann tragfähig und werden voll wirksam, wenn wirklich alle - Häuptlinge und Indianer - an einem Strang ziehen und die Belastungen gemeinsam tragen.

**Der neue Tarifvertrag zur Kurzarbeit kann
bei den Vertrauensleuten und Betriebsräten eingesehen werden.**



**Wir bringen Licht ins Dunkel....
Eure Vertrauensleute und Betriebsräte
bei Müller Weingarten**

